

# Sarganserland

## Ein neues Pfarrehepaar für Sargans, Mels und Vilters-Wangs



Ende August 2020 wird Pfarrer Rolf Kühni pensioniert. Frühzeitig wurde deshalb eine Pfarrwahlkommission ins Leben gerufen. Am 28. August 2018 traf sich das 9-köpfige Gremium zum ersten Mal. Sie erstellten ein Profil und Stelleninserat für die zu vergebende Pfarrstelle. Im Frühling 2019 konnte ein attraktives Inserat in den Druck gegeben werden.

Ende Mai hatte die Pfarrwahlkommission die schöne Aufgabe, aus mehreren interessanten Bewerbungen, einzelne Kandidatinnen und Kandidaten zu einem Gespräch einzuladen. Am Ende standen klare Favoriten fest – das junge Pfarrehepaar Michal Maurer-Pfenninger und Michael Pfenninger.

An der Sitzung vom 27. Juni 2019 hat die Kirchenvorsteherschaft dankbar und einstimmig dem Vorschlag der Pfarrwahlkommission zugestimmt.

Um neue Pfarrpersonen zu wählen, muss die Wählbarkeit der Kandidaten von der Kantonalkirche bestätigt werden. Da Frau Maurer im Moment ihr Vikariat macht, erhält sie die Wählbarkeit erst im Juni 2020. Im August 2020 findet dann ihre Ordination statt und danach kann sie an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung gewählt werden. Da wir das Pfarrehepaar gerne gemeinsam zur Wahl stellen möchten, findet auch die Wahl von Herrn Pfenninger im August 2020 statt. Ein bisschen Geduld müssen wir deshalb noch haben... Aber damit wir uns jetzt schon freuen können, stellt sich das neue Pfarrehepaar bereits vor.

Marianne Schnyder, Präsidentin

In einem knappen Jahr, im Spätsommer 2020, werden wir nach Sargans ziehen und von da an als Pfarrehepaar für die Reformierte Kirchgemeinde tätig sein: Michal Maurer-Pfenninger in einem 70% – 80%-Pensum, Michael Pfenninger zu 20% – 30%. Gerne stellen wir uns bereits heute ein erstes Mal bei Ihnen vor.

Wir stammen beide aus der Region Zürich. Ich, Michal Maurer-Pfenninger, bin zuerst im Zürcher Unterland und dann in Rüti (ZH) aufgewachsen. Als ich als Kind die diversen Angebote und Lager der reformierten Kirche besuchte, dachte ich noch nicht daran, selber einmal Pfarrerin zu werden. Erst in einem einjährigen Praktikum bei der St. Galler Kantonalkirche begann ich mich für das Theologiestudium zu interessieren. Neben der Arbeit im Büro der Jugendarbeit und für das Netzwerk Junge Erwachsene durfte ich dort auch beim Gehörlosenpfarramt mitanpacken. In diesem Rahmen habe ich 2013 bereits an einem Gehörlosengottesdienst im Schloss Sargans mitgewirkt. In den letzten sechs Jahren habe ich neben meinem Theologiestudium an der Universität Zürich viele Lager für den Cevi Rüti geleitet und als Jugendarbeiterin für die ref. Kirchgemeinde Fehraltorf (ZH) gearbeitet. Momentan bin ich in Zollikon im Vikariat, wo ich von Pfr. Simon Gebis eine praktische Ausbildung in allen Tätigkeitsfeldern des Pfarramts erhalte.

Und ich, Michael Pfenninger, komme aus Meilen am Zürichsee, wo wir momentan auch wohnen. Als Jugendlicher war ich hier in der Jugendarbeit der ref. Kirche engagiert. Und nach der Matura habe ich mit viel Freude Theologie studiert – in Zürich, Göttingen und Sibiu (Rumänien). Im Theologiestudium wird man mit ganzen Welten des Denkens und Glaubens konfrontiert, was ich als sehr bereichernd empfand. Mein Vikariat absolvierte ich 2016/17 in Hölstein im Kanton Baselland. Seither schreibe ich an der Universität Zürich an einer Doktorarbeit über den reformierten Theologen Karl Barth, dessen Denken mich immer wieder fasziniert. Zudem arbeite ich Teilzeit im Karl Barth-Archiv in Basel.

Auch wenn es bis zu unserem Umzug und zum Stellenantritt noch etwas dauert, freuen wir uns schon jetzt darauf, in Sargans gemeinsam ins Pfarramt einzusteigen. Vorfremdlich denken wir auch daran, das Sarganserland besser kennenzulernen: Gerne verbringen wir nämlich Zeit in der Natur, z.B. beim Skifahren, Wandern oder Windsurfen. Und natürlich geniessen wir auch das Zusammensein mit Freunden oder ein gutes Essen.

Wir sind gespannt darauf, was wir in Sargans, Mels und Vilters-Wangs alles erleben dürfen. Am meisten freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Wer weiss, vielleicht treffen wir uns ja bereits vor unserem Stellenantritt an einem Gottesdienst.

Bis dahin herzliche Grösse,  
Michal Maurer-Pfenninger und  
Michael Pfenninger



### BAD RAGAZ, PFÄFERS

#### Pfarrer

Pfr. Christoph Sauer  
081 302 71 89, pfarrer@ref-badragaz.ch

#### Sekretariat

Susanne Giesler  
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

#### Präsidium

Martin Gümpel  
076 776 80 67, praesidium@ref-badragaz.ch

#### Mesmerin

Susanne Giesler  
077 411 71 16, mesmer@ref-badragaz.ch

[www.ref-badragaz.ch](http://www.ref-badragaz.ch)



EVANGELISCHE  
KIRCHGEMEINDE  
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

#### Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger  
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Pfrn. Anne Dietrich  
081 710 16 84, pfarrer@bluewin.ch

#### Sekretariat

Claudia Gubser  
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

#### Präsidium

Volker Wetzig  
079 346 37 49, vhw@gmx.ch

#### Mesmerin

Tanja Heierli-Bachmann  
079 304 22 21, tanjainfo@bluewin.ch

[www.ref-walenstadt.ch](http://www.ref-walenstadt.ch)



### Kirche und Kirchgemeindehaus

Zürcherstrasse 82, Sargans, 081 723 27 75

#### Pfarramt

Zürcherstrasse 82a, Sargans  
Sekretariat, Irène Blatter  
081 710 43 01, sekr@ref-sargans.ch

Pfr. Rolf Kühni  
081 710 43 04, rolf.kuehni@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf  
081 710 43 02, ralf.rupf@ef-sargans.ch

#### Präsidium

Marianne Schnyder  
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

[www.ref-sargans.ch](http://www.ref-sargans.ch)

### SEELSORGE

#### EVANG. SEELSORGE SPITAL UND KLINIKEN Spital Walenstadt und Rehakliniken Valens

Pfr. Christian Hörler  
081 735 18 69, hoerler@ref-sg.ch

*Evang. Psychiatrie-Seelsorge St. Pirminsberg Pfäfers*

Pfr. Reinhold Meier  
081 303 60 60, r.meier@ref-sg.ch

# Bad Ragaz, Pfäfers

## Unter Gottes Schirm

In meinen Ferien in einer rumänischen Grossstadt: Die ganze Strassenzeile einer Fussgängerzone ist mit roten, gelben, blauen, orangen und grünen Regenschirmen überspannt. Die bunten Farben lassen nicht nur über die angegrauten Häuserfassaden hinwegsehen, sie bringen auch Frische und Fröhlichkeit in den Alltag der Menschen.



Was von den Stadtvätern und -müttern als Hingucker gedacht ist, der die Aufmerksamkeit von Einheimischen wie Fremden auf sich ziehen will, für den Christen erschöpft sich der Schirm nicht nur in seiner zweckmässigen oder ausschmückenden Funktion.

Sinnbildhaft steht er für Gottes Schutz. Er steht für Geborgenheit in seiner Hut. Er steht für das Behütetsein unter seinen Fittichen.

Ist es nicht das, liebe Leserinnen und Leser, was wir alle schon mannigfach erfahren haben! In den verschiedensten Situationen konnten wir es bestätigen. Joachim Neander besingt es dankbar in seinem Psalter: «In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!» Auch wenn die Schnellebigkeit der Zeit und unser schwaches Erinnerungsvermögen es bald vergessen machten, es bleibt wahr: ER hat über uns die Hände gehalten. In Gefahr und Ausweglosigkeit ist ER uns beigestanden. Über unsere Angst und Ohnmacht hat ER uns hinweggeholfen.

Nicht von ungefähr haben wir auch dieses Jahr unseren Jugendlichen bei ihrer Konfirmation wieder den Segen zugesprochen: «Schutz und Schirm vor allem Argen, Stärke und Hilfe zu allem Guten ... » und sie damit auf ihren Lebensweg geschickt. Das Wissen um einen unsichtbaren Schirm, der ihnen Schutz bietet, machte es leicht, sie loszulassen.

Ohne den Gottes Schirm hätten wir nichts, wozu wir unsere Zuflucht nehmen könnten! Es fehlte die nötige Abdeckung über unseren Köpfen. Wir ermangelten eines Daches, das uns in und vor den Unwettern des Lebens schützt – Unbilden, die sich in steter Regelmässigkeit bei uns einstellen.

So aber bekennen wir furchtlos:

*Unter deinem Schirm  
bin ich vor den Stürmen  
aller Feinde frei.  
Lass den Satan wettern,  
lass die Welt erzittern,  
mir steht Jesus bei.*

Wer sich glaubend unter Gottes Schirm weiss und Jesus zu seinem Beistand hat, dem muss vor nichts grauen. Der ist Gottes Befehlener. Der geht hoffnungsfroh durch's Leben im Wissen darum, dass Einer auf ihn Acht hat; Einer, der sich vorbehalt- und bedingungslos zu ihm gestellt hat; Einer, in dessen Obhut Wohlsein ist.

Vielleicht denken Sie einmal darum, wenn Sie demnächst wieder einen Schirm aufspannen: *Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe (Psalm 91, 1.2).*

Mit einem herzlichen «Gott befohlen!» grüsst Sie Ihr Pfarrer Christoph Sauer

## Vorstellung der Konfirmanden

Wie jedes Jahr, so stellen sich unsere Konfirmanden auch diesmal im Gottesdienst vor: am 20. Oktober. Sie tun das, indem sie uns in ihren Rucksack schauen lassen, den sie zu Beginn der Konfirmandenzeit gepackt haben. Sind wir nicht nur gespannt, welche Jungen und Mädchen im Mai 2020 in unserer Kirche konfirmiert werden! Freuen wir uns auch auf die Einblicke, die sie uns in ihre Beschäftigung mit den Themen des Glaubens gewähren!

## Singen am Reformationssonntag

Für den Reformationssonntag (3.11.) hat sich unser Kirchenchor einiges vorgenommen: Er will einmalig nicht nur verschiedene Musikrichtungen im Gottesdienst zu seinem Recht kommen lassen – neben alten und neuen Meistern, Taizé-Gesänge aber auch Pop-Songs –, sondern einen viel grösseren Kreis von Mitsingenden einbinden.

Deshalb lädt er erwachsene Gemeindeglieder und Jugendliche zu zwei Proben jeweils an einem Dienstagabend ein. Es winkt ein Vergnügen musikalischer Art, aber auch leiblicher Genuss. Denn im Anschluss an den Gottesdienst gibt es den traditionellen Brunch im Kirchgemeindehaus.

Wenn Sie sich von diesem Vorhaben angesprochen fühlen und an den Proben vom 22. und 29. Oktober 2019 um 20 Uhr teilnehmen können, so freuen wir uns über Ihre Anmeldung (bis 11. Oktober bei Heinz Aeberhard unter 081 302 45 85 oder E-Mail [hudaeb@bluewin.ch](mailto:hudaeb@bluewin.ch)). Jugendliche werden jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr an den Proben teilnehmen.

Tina Engewald (Dirigentin)

## Konfirmandenlager

Vom 1. bis 3. November halten unsere Konfirmanden ihr Lager in Rothenburg o.d.T. ab. Sie besuchen nicht nur die ehemalige protestantische Reichsstadt, die mit einer Vielzahl von historischen Zeugnissen aufwartet, im Kirchenmuseum Bad Windsheim beschäftigen sie sich unter kundiger Anleitung mit allem, was sich um das Thema «Kirche» dreht.

## Veranstaltungen

### ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND

17. und 31. Oktober, 10.30 Uhr

### BIBELSTUNDE

10. und 24. Oktober, 15.30 Uhr

### KIRCHENCHOR

dienstags, 20 Uhr

### FRITIG LOBED

11. Oktober, 19 Uhr

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

23. Oktober, 19 Uhr

### SENIORENNACHMITTAG

17. Oktober, 14 Uhr

## Freud und Leid

### TAUFEN

In die christliche Kirche aufgenommen wurde: Ronja Hartmann, Tochter von Maja und Christian Hartmann, Kirchgasse 13  
*Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet.*

*Psalm 8,3*

## Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Cornelius Daus
Mittwoch, 9. Oktober	
17.00 Uhr Klinik Valens	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 13. Oktober	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 20. Oktober	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden</b> Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 27. Oktober	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
<b>Alle Termine finden Sie zusätzlich in der Freitagausgabe des «Sarganserländers», im «INFO Bad Ragaz» sowie auf <a href="http://www.ref-badragaz.ch">www.ref-badragaz.ch</a></b>	



# Walenstadt, Flums, Quarten

## Besondere Gottesdienste

### HOLZBAUWELT UND GOTTESDIENST

Vom 31. Oktober bis 3. November gehört unsere Kirche wieder den Kindern der 1. bis 6. Klasse. Sie treffen sich drei Nachmittage zum Bauen, Singen, Geschichten hören. Am Sonntag endet das Herbst-Projekt mit einem ökumenischen Familiengottesdienst. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Anschliessend sind alle Besucher auch zur Vernissage mit Apéro eingeladen. Am Ende steht das Einsturzspektakel.



## Mitteilungen

### EIN THEATERSTÜCK ZUM WELTHOSPIZTAG

Mit «Himmel im Bauch» zeigt Nicole Langenegger ein heiteres, berührendes Stück über Leben und Tod. Die Hospizgruppe Sarganserland lädt anschliessend zu einer Podiumsdiskussion ein zum Thema «Abschied – eine berührend borstige Angelegenheit».

Am 12. Oktober, 19.30 Uhr, im alten Kino Mels.



Das Theater «PhiloThea» zeigt «Himmel im Bauch». Ein alter Besen, der nicht mehr putzen will, eine Putzfrau, die von ihm Abschied nimmt und dank einer Stoffpuppe einen Neubeginn wagt.

Als der Schrubber von Marie-Louise nicht mehr putzen mag, weil ihm alle Borsten ausfallen, gerät einiges im geordneten Alltag der Sorge tragenden Putzfrau ins Wanken. Doch Besen und Wedel lassen sie nicht im Stich und kreieren eine heiter zarte Geschichte um sie.

Jannis, eine im Theatersaal liegen gelassene Stoffpuppe, nimmt die Putzfrau auf eine innige Reise mit, auf der sie unverhofft auf ihre eigene Geschichte trifft. Eine Lebensgeschichte über Abschiednehmen, Loslassen und Weiterleben, in der getanzt, geangelt, beerdigt und gelacht wird – fröhlich und ergreifend zugleich. Ein Theaterstück für kleine und grosse «Philosophen» ab 6 bis 106 Jahren – über den Tod und das Leben!

### PFARRKAPITEL IN WALENSTADT

Am 25. Oktober tagt das Rheintaler Pfarrkapitel in Walenstadt. Es beginnt mit einer Andacht um 9 Uhr in unserer Kirche. Zweimal im Jahr treffen sich alle Pfarrerrinnen und Pfarrer aus dem Dekanat Rheintal zum kollegialen Austausch und bekommen Informationen von diversen kantonalkirchlichen Stellen.

### FERIEN

Marianne und Heinz Dellsperger geniessen ihre Ferien vom 7. bis 21. Oktober. Wenden Sie sich darum mit Ihren Anliegen bitte an Pfarrerin Anne Dietrich.

## Freud und Leid

### HOCHZEITEN

Sabine und Dejan Müller

### BESTATTUNGEN

Erich Bruchner  
Joshua Suter

Eine alte Weisheit weiss: «Alles hat seine Zeit: Geboren werden hat seine Zeit und sterben hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit und lachen hat seine Zeit; lieben hat seine Zeit und hassen hat seine Zeit. Dabei hat Gott alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er den Menschen die Ewigkeit in ihr Herz gelegt. Da merkte ich: Ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.» (Prediger 3,1-13 gekürzt)

## Veranstaltungen

### ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH

Donnerstag, 3. Oktober, 20 Uhr,  
kath. Pfarrhaus, Herrengasse 12, Walenstadt

### BIBELABEND UNTERTERZEN

Dienstag, 8. und 22. Oktober, 19 Uhr,  
Tertianum, Unterterzen  
Sina Moosberger, 079 332 87 63

### STRICKNACHMITTAGE

Donnerstag, 10. Oktober, 13.30 Uhr,  
Kirchenstube, evang. Kirche Walenstadt  
Neue Strickfrauen sind jederzeit herzlich willkommen.

### HAUSKREIS WALENSTADT

Montag, 14. und 28. Oktober, 20 Uhr,  
Gartenstrasse, Walenstadt, Esther Mettler,  
081 710 24 41.

### 60+ NACHMITTAGE

Donnerstag, 17. Oktober, 14 Uhr,  
Pfarreitreff Rägäbogä:  
Faszination Berge, Sommer- und Winterbilder  
von Walter Brühlmann, SAC-Tourenleiter

### KIRCHENCHORPROBEN

Mittwoch, 23. und 30. Oktober, 19.45 Uhr,  
Unterrichtszimmer, Kirche Walenstadt.  
Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Informationen erhält man bei der Präsidentin Elisabeth Fries, 081 599 58 19.

## Gottesdienste

Donnerstag, 3. Oktober	
10.30 Uhr Tertianum Unterterzen	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Heinz Dellsperger
Sonntag, 6. Oktober	
10 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. Anne Dietrich Kirchenkaffee
Dienstag, 8. Oktober	
18.30 Uhr Altersheim RIVA	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. Anne Dietrich
Samstag, 12. Oktober	
16.45 Uhr Reha-Klinik W.berg	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 13. Oktober	
10 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. Anne Dietrich
Sonntag, 20. Oktober	
10 Uhr Flums	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. Anne Dietrich Kirchenkaffee
18 Uhr Walenstadt	<b>Taizé-Gebet</b>
Samstag, 26. Oktober	
16.45 Uhr Reha-Klinik W.berg	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 27. Oktober	
10 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Heinz Dellsperger
Donnerstag, 31. Oktober	
10.30 Uhr Tertianum Unterterzen	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Heinz Dellsperger
Sonntag, 3. November	
10 Uhr Walenstadt	<b>ökumenischer Familien- Gottesdienst</b> Pfrn. Anne Dietrich Vernissage Holzbauwelt Apéro
<b>Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» sowie auf unserer Homepage.</b>	

# Sargans, Mels, Vilters-Wangs

## Gruppen und Vereine

### FRAUENVEREIN

Mittwoch 2. Oktober, 19.30 Uhr Schwangerschaftstreffen im Kirchgemeindehaus  
 Dienstag, 8. Oktober, 14 Uhr, Handarbeitsnachmittag im Kirchgemeindehaus  
 Mittwoch, 30. Oktober, 14 Uhr Generationentreff Spielnachmittag, im Novellas in Vilters

### GEDANKENAUSTAUSCH AUS BIBLISCHER SICHT

Montag, 28. Oktober, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus, Info: Hedi Monhart, 081 723 35 22

### KIRCHENCHOR

Probe jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus  
 Samstag 19. Oktober – Sonntag 20. Oktober, Singwochenende  
 Info: Marcel Vögeli, 081 723 34 39

### KONTAKTPLAUSCH DER SENIOREN

Mittwoch, 30. Oktober, 14. Uhr, Spielnachmittag im Generationenhaus Novellas in Vilters  
 Info: Anita Sulser, 081 723 79 46

## Veranstaltungen

### 3 X F : FAITH - FUN - FOOD

#### Glaube im Praxistest

1 x pro Monat, von Oktober 2019 bis Juni 2020  
 Start: 21. Oktober, 19:00 Uhr (im Pfarramt)  
 Anmeldung bis 15. Oktober: 081 710 43 01 oder [rolf.kuehni@ref-sargans.ch](mailto:rolf.kuehni@ref-sargans.ch)  
 Thema: Das Typische am Christentum  
 Menu: Gschwelkti mit Chäs – plus edle Getränke



### Eine Art Abschied

Meine 4½ Jahre als Gemeindepfarrer in Sargans neigen sich dem Ende zu – und damit 3½ Jahrzehnte in diesem für mich oft beglückenden Beruf. Die letzten Monate möchte ich ein wenig besonders gestalten. Und zwar: einmal im Monat treffen sich Interessierte an einem Abend. Ich erlaube mir, dabei über meine persönlichen Erfahrungen und Entdeckungen in Leben und Glauben zu erzählen. Fast nichts verlief bei mir geradlinig. Unsicherheiten, Zweifel und Versagen prägten mein Leben, aber auch viel Freude, Begeisterung und überraschende Highlights. Irgendwie wird damit aus diesen Abenden ein Glaubensseminar – einfach total anders. Dazu gibt es ein gemütliches Essen. Anschließend tauschen alle aus, was ihnen selber bei diesen Themen wichtig ist ... Man darf aber auch schweigen. Mögliche Themen sind z.B. (wobei: ich frage vorgängig nach Wunschthemen):

- Die berühmte Frage nach dem «Warum»
  - Der eigenartige Satz, dass «Jesus lebt»
  - Gott im Alltag wahrnehmen
  - die Bibel:
    - «Gottes Wort» kontra «Märchenbuch»
  - Beten, dass es nützt
  - Himmel und Hölle – oder was sonst «danach»
- Jedesmal braucht es eine neue Anmeldung, d.h. es besteht keine Teilnahmeerwartung. Für Essen und Trinken wird ein Beitrag von CHF 10.00 erhoben – ausser bei den Küchen-Verantwortlichen (wo-bei: Mithilfe ist Ehrensache). Vorgesehen sind folgende Daten (Verschiebungen machbar):  
 2019: 18.11./11.12.  
 2020: 16.01./11.02./09.03./02.04./06.05./03.06.

### AMPULS - GOTTESDIENST

#### zu aktuellen Themen, moderner Kirchenmusik und Chinderhüeti

#### Sonntag, 27. Oktober, 18.30-19.30 Uhr

Kann man die Welt zum Guten verändern? Wie setzt man Zeichen der Hoffnung? Und – was kann ich tun, um ein positiver Influencer zu sein? Grosse Fragen die ziemlich Stress auslösen können...

Unser Gast hat Antworten, wie man mit Spielzeugautos und weiteren Kleinigkeiten eine grosse Wirkung erzielt. Er und seine Männer und Frauen sind Transformers! Sie sind nicht die letzten Ritter und kämpfen auch nicht auf der dunklen Seite des Mondes, wie zwei der fünf Kinoerfolge von Michael Bay heissen. Sie sind einfache Menschen, die mit viel Elan gut organisiert, teilweise düstere Lebenssituationen mit Licht erfüllen und so zu Transformatoren, Wandler einer göttlichen Botschaft werden.

Herzliche Einladung zu einem weiteren amPuls Gottesdienst mit anschliessendem Imbiss! Team amPuls

### Rückblick

#### START DES NEUEN KONFIRMANDENJAHRGANGS UND DER NEUEN OBERSTUFENSCHÜLER INS ERLEBNISPROGRAMM

Während einem gut besuchten Gottesdienst wurden am 18. August die neuen Epler, Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen

geheissen. Erste Erlebnisprogramme und der Start in den Konfirmandenunterricht haben bereits statt gefunden. Das ganze Kirchenteam und die Gemeinde freut sich auf weitere gemeinsame Erlebnisse mit den jungen Menschen.



Aktion im Gottesdienst mit Jelly Bells - ist es gut oder schelecht?



Ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis - bubble soccer

### Abholdienst für Sonntagsgottesdienste

Wer abgeholt werden möchte, kann sich jeweils bis Donnerstagmittag im Sekretariat melden. Tel 081 710 43 01

## Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst</b> Diakonin Elsbeth Bass
Sonntag, 13. Oktober	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst</b> Pfr. Thomas Beerle
Sonntag, 20. Oktober	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst mit Feier des Abendmahls</b> Pfr. Rolf Kühni
Sonntag, 27. Oktober	
18.30 Uhr Sargans	<b>amPuls Gottesdienst</b> Ralf Rupf und Team
Dienstag, 29. Oktober	
19.30 Uhr Sargans	<b>«Schweigen und Hören»</b> , ökumenische meditative Abendfeier, Gestaltung: Katharina Garn
<b>Alle Termine können auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» und auf unserer Homepage <a href="http://www.ref-sargans.ch">www.ref-sargans.ch</a> eingesehen werden.</b>	